

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/486/2011**

Datum: 04.01.2011

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Bauamt

Betrifft: Vorplanung Verkehrsanlage Akazienweg

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	08.02.2011	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Bau, Planung, Umwelt befürwortet die Vorplanung der Verkehrsanlage Akazienweg, Stand November 2010.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 – Lageplan Ausbau der Verkehrsanlage Akazienweg
- Anlage 2 – Straßenquerschnitt
- Anlage 3 – Übersicht der Baukosten
- Anlage 4 – Folgekostenberechnung
- Anlage 5 – Lageplan Straßenbeleuchtung
- Anlage 6 – Leuchtentyp
- Anlage 7 – Folgekostenberechnung Straßenbeleuchtung

Fin. Auswirkungen:		Ja: ☒	Nein: ☐		
Haus- halts- jahr	Ertrag / Auf- wand bzw. Ein- zahlung/ Aus- zahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz ge- samt	Aktueller Er- trag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: für Investitionen Maßnahmennummer: 65060013					
2011	Auszahlung	54.10	096120	183.000,00 €	197.800,00 €
2011	Einz.Beträge	54.10	096120	91.000,00 €	91.000,00 €
2012	Einz.Beträge	54.10	096120	23.000,00 €	27.680,00 €
Folgekostenberechnung liegt als Anlage bei:				Ja: ☒	nicht erforderlich: ☐
Erläuterung: Die aktuellen Zahlen für Auszahlungen und Einzahlungen sind vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel zu betrachten. Mehraufwendungen werden durch den Deckungsring ausgeglichen.					
Mitzeichnung Amtslei- ter/in:		Mitzeichnung Kämme- rer/in:		Mitzeichnung Dezer- nent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Der Akazienweg liegt nördlich des Stadtzentrums von Eberswalde im Ortsteil Nordend und verläuft zwischen Poratzstraße und Kastanienweg.

Der Akazienweg ist zurzeit ein unbefestigter Straßenraum mit einem parallel verlaufenden befestigten Plattenweg im Teilabschnitt von der Poratzstraße bis zum Buchenweg.

Hauptsächlich wird die Verkehrsanlage von Anliegerverkehr frequentiert oder von Fußgängern und Radfahrern als Zugang zum Wohngebiet genutzt.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist der Akazienweg als Anliegerstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Der Akazienweg wird wegen seiner unterschiedlichen Straßenraumbreiten und aufgrund abrechnungsrelevanter Vorgaben in 2 Abschnitte unterteilt.

Am 29.11.2010 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden für den 1. Abschnitt von der Poratzstraße bis zum Buchenweg zwei Ausbauvarianten vorgestellt.

Der Unterschied zwischen den Varianten im 1. Teilabschnitt ist die Aufteilung des Verkehrsraumes.

1. Querschnitt: Mulde, Parkstand, Fahrbahn, Gehweg
2. Querschnitt: Mulde, Fahrbahn, Mulde

Für den 2. Teilabschnitt des Akazienweges vom Buchenweg bis zum Kastanienweg soll die Querschnittsgestaltung wie im Birkenweg sein (Querschnitt 3). Die Entwässerung soll in diesem Abschnitt über eine Rigolenentwässerung erfolgen. Dieser Abschnitt soll als Mischverkehrsfläche ausgebaut werden.

Im Rahmen der Bürgerversammlung haben die Anlieger für den 1. Teilabschnitt von der Poratzstraße bis zum Buchenweg den Querschnitt mit dem einseitigen Gehweg favorisiert. Der Parkstreifen soll nur eine Schottertragschicht erhalten. Im 2. Teilabschnitt vom Buchenweg bis zum Kastanienweg haben sich die Anlieger für einen Betonsteinbelag entschieden, es soll jedoch zum Farbton Herbstlaub, auch alternativ Betongrau ausgeschrieben werden.

2. Technische Angaben zum Vorhaben

	1. TA von Poratzstraße bis Buchenweg	2. TA von Buchenweg bis Kastanienweg
2.1 Straßen- und Wegearten:	ES V, Anliegerstraße	ES V, Anliegerstraße
2.2 Ausbaulänge:	ca. 165 m	ca. 100 m
2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn:	ca. 4,75 m	ca. 3,52 m
2.4 Ausbaufäche:	ca. 783,75 m ²	ca. 352,00 m ²
2.5 Begegnungsfall:	Pkw / Pkw	Pkw / Pkw
2.6 Geschwindigkeit:	30 km/h	30 km/h

2.7 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO-01) wird die Bauklasse V – Anliegerstraßen – festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau.

Fahrbahn:

- ca. 8 cm Betonsteinpflaster
- ca. 3 cm Bettung
- ca. 25 cm Schottertragschicht
- ca. 9 cm Schicht aus frostunempfindlichen
Material
- ca. 45 cm Gesamtaufbau

2.8 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.9 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Es soll eine Mastaufsatzleuchte mit LED zum Einsatz kommen.

2.10 Grünanlagen

Trifft nicht zu.

2.11 Oberflächenentwässerung

Im 1. Teilabschnitt soll das Regenwasser über eine Muldenentwässerung erfolgen und vor Ort versickern. Im 2. Teilabschnitt soll die Entwässerung der Fahrbahn über eine mittige Sammlung des Regenwassers in einer Pflasterrinne erfolgen. Das anfallende Regenwasser wird über Straßenabläufe gesammelt und über die Rigole abgeleitet und versickert.

3. Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll im Juni 2011 beginnen und im September 2011 beendet sein.

4. Kostenübersicht

Straßenbau:	154.241,81 €
Beleuchtung:	26.696,32 €
Planung:	16.904,75 €
Gesamtkosten:	<u>197.842,88 €</u>

Siehe Anlage 3.

5. Finanzierung

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan der Stadt Eberswalde 2011 eingestellt.

Der Akazienweg ist eine Anliegerstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung 60 % der Kosten von den Anliegern und 40 % der Kosten von der Stadt getragen.